

Besser als befürchtet

Die Wettervorhersage war gruselig und sie hielt, was sie versprach. Die RTF des Rendsburger BC fiel in diesem Jahr ins Wasser. Nur gut 80 Teilnehmer wagten sich bei diesem Wetter raus und auf die drei angebotenen Touren. Doch nur die ersten 20 km war es nass, danach wurde es immer besser und auch 'Frau Klara' zeigte sich. In Kiel hat es z.B. den ganzen Tag geschüttet und in Hamburg schien die Sonne. So unterschiedlich war das. Aber zum Start hat es in Rendsburg halt geregnet.



So begrüßte Vereinsvorsitzender Ingo Klupp dann die Teilnehmer im strömenden Regen. Egal, wenn man schon Mal da war, dann musste man auch los. Nicht wenige Radler waren kurz vor Breiholz schon ein Mal durch nass und ab diesem Zeitpunkt ist sowieso alles nur noch mit Humor zu ertragen. Doch das Wetter wurde immer besser. Am ersten Depot an der Fähre Oldenbüttel hat es nur noch leicht geträpelt und je weiter südlicher wir fahren, desto besser wurde es. Am zweiten Depot in Stafstedt ließ sich sogar die Sonne blicken. Ingo hatte schon bessere Laune, während Thies Pohlmann in Rendsburg immer noch Regentropfen zählen konnte. Der Kanal trennt wie so oft nicht nur Landschaften sondern auch das Wetter. Richtung Rendsburg drohten auch immer wieder starke Wolken, aber südlich blieb es trocken. Und wer die 125er Tour gefahren ist, der kam auch noch (wieder) trocken in Rendsburg an. Dank an alle Rendsburger Helfer, die trotz des miesen Wetters gute Laune bewiesen. Nach dem Gesetz der Serie, seid ihr durch...

Montag, 20. September 2010